



Jahresbericht

August 2016 bis Juli 2017

Kompetenzzentrum Liturgik

Theologische Fakultät der Universität Bern

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

Jahresbericht Kompetenzzentrum Liturgik August 2016 bis Juli 2017¹

1. Einleitung

Der beiliegende Jahresbericht legt über die vielfältigen Tätigkeiten des Kompetenzzentrums Liturgik (KLi) im Berichtsjahr von August 2016 bis Juli 2017 Rechenschaft ab. Das Alltagsgeschäft bildet dabei den Grundrhythmus: die regelmässigen Sitzungen der Mitarbeitenden, des Arbeitskreises und des Beirats, die Lehrveranstaltungen in Studium, Praktischem Semester und Lernvikariat. Daneben wird geforscht und geschrieben, werden Vorträge gehalten und Beratungen durchgeführt. Erfreulicherweise fand in diesem Jahr ein grosses Publikationsprojekt zum reformierten Gottesdienst seinen Abschluss. Eine Tagung im November in Bern würdigte die liturgie- und musikwissenschaftlichen Forschungen und deren konkrete Umsetzung ins liturgische Leben durch Adolf Thürlings (1844-1915), der als Professor die Berner Christkatholisch-Theologische Fakultät und als Rektor die Universität wesentlich prägte. Eine weitere Tagung in Basel befasste sich mit der Theologie und Liturgie von Abendmahl und Eucharistie.

Wir danken allen, die die Arbeit unseres Kompetenzzentrums Liturgik ermöglichen und mittragen: den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Mitgliedern von Arbeitskreis und Beirat und allen, die mit Beiträgen an Tagungen oder als Kursleitende die Tätigkeiten des KLi angeregt, befruchtet und mitgestaltet haben. Insbesondere danken wir auch der Theologischen Fakultät Bern sowie den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und der Christkatholischen Kirche der Schweiz für all ihre Unterstützung.

Prof. Dr. Angela Berlis

Prof. Dr. David Plüss

¹ Zusammengestellt von Dr. Katrin Kusmierz, Wiss. Geschäftsführerin Kompetenzzentrum Liturgik

2. Allgemeine Tätigkeiten des Kompetenzzentrums

Die Aufgaben des Kompetenzzentrums (KLi) umfassen die Lehre, die Ausbildung und die Forschung in den Bereichen Homiletik, Liturgik, Hymnologie (Kirchenmusik) sowie Kirchenästhetik im universitären Rahmen, aber auch im Blick auf eine breitere interessierte Öffentlichkeit.

2.1 Mitarbeitende, Arbeitskreis und Beirat

Die Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums waren im betreffenden Jahr:

- Prof. Dr. Angela Berlis (Co-Leiterin)
- Prof. Dr. David Plüss (Co-Leiter)
- Dr. Katrin Kusmierz (wissenschaftliche Geschäftsführerin)
- PD Dr. Johannes Stückelberger (Dozent für Religions- und Kirchenästhetik),
- Kirsten Jäger (Assistentin bei Prof. Dr. David Plüss),
- Thomas Zellmeyer (Assistent bei Prof. Dr. Angela Berlis) sowie
- Prof. Dr. Ralph Kunz (Zürich, assoziiertes Mitglied am Kompetenzzentrum).

Die regelmässigen Mitarbeitendensitzungen sowie die jährliche Retraite dienen der Planung und Koordination der Aktivitäten des KLi sowie dem inhaltlichen Austausch.

Die diesjährige *Sitzung des Arbeitskreises Liturgik* fand am 21.2.2017 statt. Diskutiert wurde das vom KLi erarbeitete Leitbild Gottesdienst, das als Grundlage für die Zusammenarbeit mit den Experten und Expertinnen für Beratungstätigkeiten dient (siehe unten «weitere Tätigkeiten»). Am 17. Mai 2017 trat der *Beirat des Kompetenzzentrums* mit den Co-Leitenden und der Geschäftsführerin zusammen: Vertreten waren Dr. Andreas Zeller (Synodalratspräsident Bern), Bischof PD Dr. Harald Rein (Christkatholische Kirche der Schweiz), Martin Schmidt (KR-Präsident St. Gallen) sowie Sabine Brändlin (Vertreterin Rat SEK). Dabei ging es einerseits um aktuelle liturgische Fragestellungen aus Sicht der Kirchen, andererseits um die Zukunft der kirchenmusikalischen Ausbildung in der Schweiz.

2.2 Forschung und Publikationsprojekte

Das SNF-Forschungsprojekt «Transformationen städtischer Sakraltopographien 1850-2010» konnte mit zusätzlich gesprochenen Mitteln des SNF um sechs Monate bis Ende Juni 2017 verlängert werden. Der Output des Projekts ist auf der Forschungsdatenbank des SNF (<http://p3.snf.ch/Project-150183>) erfasst, geordnet nach den Rubriken Publikationen, Zusammenarbeit, wissenschaftliche Veranstaltungen, Veranstaltungen zum Wissenstransfer, Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Im Berichtsjahr schloss Katrin Seyffer, Mitarbeiterin im Projekt, ihren Master in Kunstgeschichte ab mit einer Arbeit über die Sakraltopographie zweier Stadtteile von Zürich. Da das Forschungsprojekts seinen Schwerpunkt in der Zeit von 1850-2000 sowie den christlichen Sakralbauten hatte, bestand das Bedürfnis einer Fortführung bis in die Gegenwart, unter Einbezug auch nichtchristlicher Sakralbauten. Dazu fand am 17./18. Februar 2017

eine wissenschaftliche Tagung statt. Die Vorträge werden in Buchform erscheinen unter dem Titel «Religiöse Räume im Wandel. Transformationen städtischer Sakraltopographien in der Schweiz heute».

Abgeschlossen werden konnte das umfangreiche Publikationsprojekt «Gottesdienst in der reformierten Kirche – Einführung und Perspektiven» (hrsg. von David Plüss, Katrin Kusmierz, Matthias Zeindler, Ralph Kunz). An der Vernissage am 16.6.2017 würdigten PD Dr. Luca Baschera, Pfrin. Sabine Brändlin und Pfr. i.R. Käthi La Roche mit wohlwollend-kritischen Beiträgen das Buch. Musikalisch gestaltet wurde die Vernissage von Dr. Beatrice Kunz und Andrew Kendrick.

Knapp vor Ende der Berichtsperiode erschien der Dokumentationsband «Der Kunst ausgesetzt. Beiträge des 5. Internationalen Kongresses für Kirchenmusik, 21.-25. Oktober 2015 in Bern», hrsg. von Andreas Marti und Thomas Gartmann. Er versammelt nicht nur die Beiträge von Referenten, Referentinnen und Workshopleitenden, sondern dokumentiert das wissenschaftliche und musikalische Programm des Kongresses und wie auch die Gottesdienste.

Der Berichtband über die 44. Internationale Altkatholische Theologenkonferenz 2016 zum Thema «Den Glauben weitergeben» enthält mehrere Beiträge (u.a. von Albert Gerhards) zum Um- und Neubau von Kirchen (erschienen in: Internationale Kirchliche Zeitschrift 107, 2017, Heft 2).

Neben den laufenden Forschungsprojekten der Mitarbeitenden des KLi² waren während der Berichtsperiode mehrere Doktorierende mit für das KLi relevanten Themen befasst: Namentlich sind dies Kirsten Jäger, Peter Feenstra und Andreas Köhler-Andereggen (jeweils bei David Plüss) und Thomas Zellmeyer (bei David Plüss und Angela Berlis).

Auch im vergangenen Jahr kamen Doktorierende, Forschende und weitere in der Liturgie und Liturgik engagierte Personen regelmässig zum *Forschungskolloquium Gegenwartsliturgik* zusammen. In diesem Jahr wurden folgende Themen behandelt:

- Reformationsliturgie des SEK (mit Matthias Hügli), 14.9.2016
- Heiratsmotive von hetero- und homosexuellen Paaren (mit Fleur Weibel, Soziologin und Geschlechterforscherin sowie Pfrin Sabine Müller-Jahn), 18.10.2016
- Aktuelle Fragen zur Bestattung und die Bestattungsbroschüre der Berner Kirchen (mit Pfr. Andreas Fischer und Pfrin Susanna Meyer), 14.11.2016
- Seelsorge, Homiletik und Liturgik im Umgang mit assistiertem Suizid (mit Prof. Dr. Christoph Morgenthaler), 7.3.2017
- Die Studie «Bestattung» des Pfarrverein Berns (mit Matthias Grünwald), 4.4.2017
- Wie hören und verstehen wir im Gottesdienst alte Texte und wie übertrage ich sie in die Gegenwart? Am Beispiel einer Bearbeitung des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach (mit Pfr. Simon Jenny, Bern)

² Für die verschiedenen Forschungsschwerpunkte der Mitarbeitenden siehe die Publikationsliste weiter unten.

- Das Forschungsprojekt «Healing of memories»: Prescreening des Doku-Films von Prof. Dr. Andrea Bieler, (mit der Autorin und einer Einführung durch Katrin Kusmierz), 31.5.2017.

2.3 Lehre

Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2016

- Grundkurs: Gottesdienst (David Plüss)
- Workshop: Gold im Mund – Homiletische Rhetorik und Liturgiedidaktik (David Plüss zusammen mit Andreas Köhler-Andereggen)
- Seminar: Kirche und Staat im Bern des 19. Jahrhunderts (David Plüss und Martin Sallmann)
- Forschungskolloquium: Gegenwartsliturgik (David Plüss)
- Lektürekurs: Die Benediktsregel (lateinisch – deutsch) (Angela Berlis)
- Kolloquium: Kirchenreform durch die Erneuerung des Gottesdienstes – Christkatholische, römisch-katholische und reformierte Anliegen und Ansätze (Angela Berlis zusammen mit Thomas Zellmeyer)
- Vorlesung: Gebet aus kirchenhistorischer Sicht – zugleich eine Einführung in Anliegen und Methoden der Kirchengeschichte (Angela Berlis, Einheit im Rahmen der Veranstaltung «Einführung in die Theologie» durch Nancy Rahn am 14. November 2016)
- Kolloquium: Glaubensvielfalt und gelebte Erfahrung von Religion: Zeugnisse und Interpretationen (4. Internationale Konferenz über Interreligiöse Beziehungen und Ökumenische Fragen, IREI) 27.-29. Oktober 2016 (Angela Berlis und Douglas Pratt)

Lehrveranstaltungen im Frühlingsemester 2017

- Seminar mit Kolloquium: Homiletik (David Plüss und Andreas Köhler-Andereggen)
- Exkursion: Kirchentag in Deutschland (Berlin und Wittenberg) – Riskante Liturgien (David Plüss und Andreas Köhler-Andereggen)
- Proseminar: Einführung in die Praktische Theologie (David Plüss und Kirsten Andrea Susanne Jäger)
- Forschungskolloquium: Gegenwartsliturgik (David Plüss)

2.4 Tagungen und Veranstaltungen

Kirchenreform durch die Erneuerung des Gottesdienstes. Die liturgischen und ekklesiologischen Anliegen von Adolf Thürlings und ihre Wirkung bis heute, Internationale ökumenische Tagung, 25.-26. November 2016

Gemeinsam veranstaltet durch das Departement Christkatholische Theologie und das Kompetenzzentrum Liturgik widmete sich eine zweitägige Konferenz dem theologischen, liturgischen und musikwissenschaftlichen Erbe von Prof. Adolf Thürlings, der von 1887 bis 1915 an der (Christ-)Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bern wirkte. Thürlings gilt als Wegbereiter der

Gottesdiensterneuerung und als Förderer des christkatholischen Gemeindegesangs. Ein besonderes Anliegen war ihm die Partizipation der Gemeinde.

Abendmahl. Zwischen Ordnung und Freiheit

Gegenwärtige Abendmahlstheologie und –praxis waren das Thema einer Tagung, die das KLi gemeinsam mit dem Pfarrkapitel der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt und dem Pfarrkonvent der Evangelisch-reformierten Kirche Baselland veranstaltete. Nach einer gemeinsamen Abendmahlsfeier gingen David Plüss und Dr. Christian Walti dem Spannungsverhältnis zwischen Ordnung und Freiheit in Abendmahlsliturgien nach, Prof. Dr. Andrea Bieler (Basel) sprach über zentrale Deutungsmotive des Abendmahls am Beispiel der Leuenberger Konkordie, Thomas Zellmeyer erläuterte die Struktur und Theologie der christkatholischen Eucharistiefeier und Katrin Kusmierz die Entwicklung der reformierten Abendmahlsliturgie(n) in der deutschsprachigen Schweiz. Eine breite Palette von Workshops bot den Teilnehmenden Gelegenheit einzelne Aspekte zu vertiefen.

Religiöse Räume im Wandel. Transformationen städtischer Sakraltopographien in der Schweiz heute.

Siehe oben.

2.5 Weitere Tätigkeiten und Auftragsarbeiten

ExpertInnen-Pool/Projekt Gottesdienst Ref BEJSUO

Neu wurde im vorigen Jahr die Idee eines Experten- und Expertinnen-Pools konzipiert und in Anfängen umgesetzt. Dieser ExpertInnen-Pool soll dem Kompetenzzentrum (und dem Projekt Gottesdienst der Ref BEJSUO, siehe unten) dazu dienen, bei Anfragen für Beratungen und Dienstleistungen auf einen Kreis von Fachpersonen zurückgreifen, bzw. diese an Interessierte weiter vermitteln zu können. Mehr als 30 Personen haben sich erfreulicherweise bereit erklärt, bei diesem Projekt mitzuwirken. Dieser ExpertInnenkreis wurde im Berichtsjahr zweimal zu einem Treffen eingeladen. Das erstere diente der allgemeinen Einführung in die Idee des Projektes und zur Verständigung über gemeinsame Ziele; am zweiten Treffen wurden verschiedene Leitbilder diskutiert, die die Arbeit auf eine gemeinsame inhaltliche Basis stellen sollen.

Katrin Kusmierz war weiterhin an der Leitung des Projektes Gottesdienst beteiligt (siehe www.gottesdienst.refbejuso.ch), zusammen mit Susanna Meyer (Bereich Theologie RefBEJSUO) und Burghard Fischer. Am 17. März fand mit Unterstützung des KLi das zweite Forum Gottesdienst zum Thema «Sprache(n) und Verständlichkeit» statt, an dem Pfrin. Martina Schwarz referierte («Eigen-artig sprechen»). Verschiedene Werkstätten boten Gelegenheit zur inhaltlichen Vertiefung und zum gegenseitigen Austausch.

Gremien und Kommissionen

Das KLi ist weiterhin in verschiedenen gesamtschweizerischen Liturgischen Gremien vertreten bzw. präsent: in der Liturgiekommission des SEK (Katrin Kusmierz), der Koordinationsgruppe der Liturgie- und Gesangbuchkonferenz (Katrin Kusmierz) sowie im Kuratorium des Liturgischen Instituts in Fribourg

(Johannes Stückelberger). Thomas Zellmeyer ist Mitglied der Liturgiekommission der Christkatholischen Kirche Schweiz. Angela Berlis arbeitet seit 2015 am internationalen Editionsprojekt «Sacrum Convivium» mit.

Die *Koordinationsgruppe der LGBK* hat die Aufgabe, die Liturgiearbeit in der deutschsprachigen Schweiz zu koordinieren und zu vernetzen. Sie vergibt Aufträge zur Erarbeitung liturgischer Texte, bzw. zur liturgischen Grundlagen an Arbeitsgruppen oder andere zu vergeben. Einer dieser Aufträge erging an das Kompetenzzentrum Liturgik für die Erarbeitung von Kurztexten für die neu konzipierte und gestaltete Website (www.gottesdienst-ref.ch). Dabei handelte es sich im Besonderen um die Texte für die Rubrik «Liturgie», in der jeweils die einzelnen Wegschritte und Elemente von RG 150 und RG 153 erläutert werden. Diese recht umfangreiche Arbeit – es wurden 67 Kurztexte verfasst – wurde von Katrin Kusmierz und Christian Walti übernommen.

2.6 Publikationen der Mitarbeitenden des KLI

*Angela Berlis*³

Internationale Kirchliche Zeitschrift:

Heft 4/2016: Neue Forschungsbeiträge zum armenischen Schisma (1871-1879/1881),

Internationale Kirchliche Zeitschrift 106 (2016), Nr. 4, 225-328

Heft 1 /2017: Beiträge von Adrian Suter und Jürgen Werbick zu Sakrament und Sakramentalität

Heft 2/2017: u.a. Beiträge über Kirchenneubauten und –umbauten und Reflexionen von Albert Gerhards dazu.

Buchbeiträge:

Johann Friedrich Ritter von Schulte, in: Philipp Thull (Hg.), 60 Portraits aus dem Kirchenrecht. Leben und Werk bedeutender Kanonisten, St. Ottilien (Eos) 2017, 295-303

La rinascita del diaconato femminile – la via delle chiese vetero-cattoliche dell'Unione di Utrecht, in:

Serena Noceti (ed.), Diacone. Quale ministero per quale Chiesa?, Brescia (Queriniana) 2017, 269-288

Historische Überlegungen zur Bedeutung von Freundschaft, insbesondere im frühen Altkatholizismus des

19. Jahrhunderts, in: Elżbieta Adamiak / Małgorzata Chrzastowska / Małgorzata Grzywacz / Justyna

Melonowska / Sonia Sobkowiak (eds), Wydawnictwo Poznańskiego towarzystwa przyjaciół nauk –

Friendship with the Other (Gniezno European Studies – Monograph Series 21), Poznań – Gniezno (The

Poznań Society for the Advancement of the Arts and Sciences. Institute of European Culture. Adam

Mickiewicz University Poznań) 2016, 73-93

Einbruch in männliche Sphären? Der Aufbruch alt-katholischer Frauen im 19. und 20. Jahrhundert, in:

Michaela Sohn-Kronthaler (Hg.), Feminisierung oder (Re-)Maskulinisierung der Religion im 19. und 20.

Jahrhundert? Forschungsbeiträge aus Christentum, Judentum und Islam, Wien – Köln – Weimar

(Böhlau) 2016, 179-198

³ Es werden hier nur thematisch relevante Veröffentlichungen aufgeführt, weitere sind auf der Homepage von Angela Berlis zu finden:

http://www.christkath.unibe.ch/ueber_uns/personen/prof_dr_berlis_angela/index_ger.html

Die Verantwortung der Theologie in der Kirche in der Sicht Ignaz von Döllingers und des Altkatholizismus,
in: Daniel Benga / Constantin Pătuleanu, *Teologia Ortodoxă în dialog – Evocări, analize, perspective*.
Volum dedicat Păintelui profesor doctor Viorel Ioniță la împlinirea vârstei de 70 de ani, București
(Editura Universității din București) 2016, 333-352

Zeitschriftenbeiträge:

In My Modest Cell I am not a Rebel: Lady Charlotte Blennerhassett (1843-1917) and Her Desire for
Spiritual Renewal Following the First Vatican Council, in: *Religion and Theology. A Journal of
Contemporary Religious Discourse* 24/2017) No. 1-2, 1-31

Den Glauben weitergeben. Bericht über die 44. Internationale Altkatholische Theologenkonferenz 2016,
in: *Internationale Kirchliche Zeitschrift* 107/2017, 65-72

Von vielfältigen Erzählungen zu einer gemeinsamen Geschichte, in: [http://www.feinschwarz.net/von-
vielfaeltigen-erzaehlungen-zu-einer-gemeinsamen-geschichte/](http://www.feinschwarz.net/von-vielfaeltigen-erzaehlungen-zu-einer-gemeinsamen-geschichte/), 26.1.2017

Addressing Structural Asymmetries between Majority and Minority: the Guidelines for Inter-Religious
Dialogue in Switzerland, in: *Studies in Interreligious Dialogue* 26/2016, Nr. 2, 246-254

Der Historiker Constantin von Höfler im Spiegel seiner Briefe an Ignaz von Döllinger und Ludwig von
Pastor, in: *IKZ* 106/2016, 76-105

Spuren eines vielfachen Erinnerungsträgers – Martin von Tours und seine Kultorte. Martinskirchen in der
Schweiz, in: *Konstruktiv. Theologisches aus Bern: Reise Hin Weise. Theologisch bedeutsame Orte in
der Schweiz*, hg. Katharina Heyden / Martin Sallmann / Maria Lissek / Nadja Heimlicher / Gergely
Csukás, Beilage zur Reformierten Presse Nr. 40/ 2016, 6 [Auch im Internet:
http://www.theos.unibe.ch/orte/martinskirchen_berlis.html]

Veröffentlichungen für ein breiteres Publikum

Reformation und Alt-Katholizismus: Was haben sie miteinander zu tun?, in: *Christen heute. Zeitschrift der
Alt-Katholiken in Deutschland* 61/ (Mai) 2017, 4-5.

Einfluss der Reformation auf den Altkatholizismus?, in: *Ökumenische Informationen Salzburg*, Jänner
2017, Nr. 32 (Themenheft: "Reformation ökumenisch feiern?", hg. Ökumenischer Arbeitskreis
Salzburg), 13f.

Mit den Füßen auf dem Boden bei den Menschen bleiben. Mariette Kraus-Vobbe über ihr Leben als
Bischöfsmutter. Interview durch Angela Berlis, in: *Christen heute* 61 (Januar) 2017, 14-15

Man kann auf Dauer nur an etwas glauben, das man schön gefunden hat, Interview mit Fulbert
Steffensky, in: *Christkatholisch* 140/2017, Nr.17, 4-6.

Adolf Thürlings und die Erneuerung der Liturgie, in: *Christkatholisch* 139/2016, Nr. 22, 4f.

Martinskirchen in der Schweiz, in: *Christkatholisch* 139/2016, Nr. 20, 2f.

Martin von Tours und seine Kultorte, in: *Christen heute. Zeitschrift der Alt-Katholiken in Deutschland*
60/2016, 11-13

David Plüss

Herausgeberschaften:

David Plüss / Katrin Kusmierz / Matthias Zeindler / Ralph Kunz (Hg.): *Gottesdienst in der reformierten
Kirche. Einführung und Perspektiven*, Zürich 2017

David Plüss / Matthias D. Wüthrich / Matthias Zeindler (Hg.): Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive, Zürich 2016

Buch- und Zeitschriftenbeiträge:

Bezugswissenschaften der Pastoraltheologie – am Beispiel des Zürcher Kompetenzstrukturmodells, in: Pastoraltheologie 106/2017, 38-49

Allgemeines Priestertum und Amt, in: ders. / Katrin Kusmierz / Matthias Zeindler / Ralph Kunz (Hg.), Gottesdienst in der reformierten Kirche. Einführung und Perspektiven, Zürich 2017, 145-161

Predigtgottesdienst, in: ders. / Katrin Kusmierz / Matthias Zeindler / Ralph Kunz (Hg.), Gottesdienst in der reformierten Kirche. Einführung und Perspektiven, Zürich 2017, 193-223

mit Katrin Kusmierz / Matthias Zeindler / Ralph Kunz: Einleitung, in: dies. (Hg.), Gottesdienst in der reformierten Kirche. Einführung und Perspektiven, Zürich 2017, 9-15

Funktionsäquivalenz von Religion und Musik – oder: Das Werk ist der Ritus, in: Thomas Gartmann / Andreas Marti (Hg.), Der Kunst ausgesetzt. Beiträge des 5. Internationalen Kongresses für Kirchenmusik, 21-25. Oktober 2015 in Bern, Bern u.a. 2017, 33-37

Schlusswort des Kongresses, in: Thomas Gartmann / Andreas Marti (Hg.), Der Kunst ausgesetzt. Beiträge des 5. Internationalen Kongresses für Kirchenmusik, 21-25. Oktober 2015 in Bern, Bern u.a. 2017, 333-334

Kann von einem visual turn in der Homiletik gesprochen werden? Thematische Einleitung, in: ders. / Jan Hermelink (Hg.), Predigende Bilder. Was die Homiletik von Kunstwerken lernen kann, Leipzig 2017, 13-25

mit Jan Hermelink: Einführung, in: dies. (Hg.), Predigende Bilder. Was die Homiletik von Kunstwerken lernen kann, Leipzig 2017, 7-9

mit Matthias D. Wüthrich / Matthias Zeindler: Einleitung, in: dies. (Hg.), Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive, Zürich 2016, 9-14

Volkskirche als institutionalisierter Widerspruch: Ernst Lange, in: ders. / Matthias D. Wüthrich / Matthias Zeindler (Hg.), Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive, Zürich 2016, 173-177

Volkskirche zwischen Individuum, Kirchgemeinde und Gesellschaft: Dietrich Rössler, in: ders. / Matthias D. Wüthrich / Matthias Zeindler (Hg.), Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive, Zürich 2016, 183-186

Die Ortsgemeinde als Anker der Volkskirche: Isolde Karle, in: ders. / Matthias D. Wüthrich / Matthias Zeindler (Hg.), Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive, Zürich 2016, 200-203

Gemeinschaft der Heiligen: Manfred Josuttis, in: ders. / Matthias D. Wüthrich / Matthias Zeindler (Hg.), Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive, Zürich 2016, 204-208

mit Matthias D. Wüthrich / Matthias Zeindler: Perspektiven einer Ekklesiologie der Volkskirche, in: dies. (Hg.), Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive, Zürich 2016, 395-438

Spirituelle Manager oder Rabbi? – Zielkonflikte theologischer Bildung, in: ThZ 2/72 (2016), 171-179
Die Tiefenstruktur des reformierten Gottesdienstes, in: Hanns Kerner / Konrad Müller (Hg.), Tiefendimensionen des Gottesdienstes, Leipzig 2016, 55-71

Katrin Kusmierz

Mit David Plüss / Matthias Zeindler / Ralph Kunz, Gottesdienst in der reformierten Kirche: Einführung und Perspektiven, Zürich 2017.

Mit David Plüss / Matthias Zeindler / Ralph Kunz: Einleitung, in: dies. (Hg.), Gottesdienst in der reformierten Kirche. Einführung und Perspektiven, Zürich 2017, 9-15

Mit Andreas Marti, Zur Geschichte des reformierten Gottesdienstes in der Deutschschweiz im 20. Jahrhundert, in: David Plüss, Katrin Kusmierz, Matthias Zeindler und Ralph Kunz (Hrsg.), Gottesdienst in der reformierten Kirche: Einführung und Perspektiven, Zürich 2017, 39-56.

Mit Benedict Schubert, Weltmusik Kirchenmusik. Zwischen Globalisierung und Kontextualisierung, in: Thomas Gartmann, Andreas Marti (Hrsg.), Der Kunst ausgesetzt. Beiträge des 5. Internationalen Kongresses für Kirchenmusik, 21.-25. Oktober 2015 in Bern (Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft, Serie II, Vol.57), Bern et al. 2017, 145-157.

Johannes Stückelberger

Buch- und Zeitschriftenbeiträge:

Wie Bilder predigen, in: Jan Hermelink / David Plüss (Hg.), Predigende Bilder. Was die Homiletik von Kunstwerken lernen kann, Leipzig 2017, 43-70.

Raum und Bild als Elemente des reformierten Gottesdienstes, in: David Plüss / Katrin Kusmierz / Matthias Zeindler / Ralph Kunz, Gottesdienst in der reformierten Kirche. Einführung und Perspektiven, Zürich 2017, 375-389.

Kirchen als öffentliche Orte. Kriterien für den zukünftigen Umgang mit Kirchenräumen aus einer sakraltopographischen Perspektive, in: Albert Gerhards / Kim de Wildt, Wandel und Wertschätzung. Synergien für die Zukunft von Kirchenräumen, Regensburg 2017, 309-318.

Kirchenbau als Gegenstand der Stadtplanung, in: Collage. Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, 2017, Heft 3, 7-9.

O'Keefes Himmel. Wolken in der modernen Malerei, in: Arbeitshilfe zum Weitergeben, hg. vom Evangelischen Zentrum Frauen und Männer, Fachbereich Evangelische Frauen in Deutschland, Hannover, 2017, Heft 3, S. 73-78.

Freiraum Kirche, in: Nike-Bulletin, 31/2016, Heft 4, 54-58.

Lutherbibel integral und vielstimmig. Kunstprojekt im Berner Münster, in: Kunst und Kirche, 2016, Heft 4, 54.

Kerzen, Weihrauch, Messgeklänge, in: Magazin Bildungkirche, 2016, Heft 4, S. 9-10.

Rezension von: Susanne Ritter-Lutz, in Zusammenarbeit mit Armand Baeriswyl und Daniel Gutscher, Kirche und Schloss Köniz (= Schweizerischer Kunstführer GSK 910), Bern 2012, in: Berner Zeitschrift für Geschichte, 2016, Heft 1, 124-125.

2.7 Vorträge von Mitgliedern des Kompetenzzentrums

Angela Berlis

The litany of the Kreuzeskränzchen in Bonn – a witness for prayer life of women in 19th century non-ultramontane Catholicism, Referat gehalten bei der Konferenz «Pray without Ceasing: Perspectives from Spirituality Studies, Biannual International Conference of The Society for the Study of Christian Spirituality (SSCS)», in Kappel CH, 29. Juni 2017

Respons anlässlich der Buchvernissage «Augenblicke. 29 Perspektiven auf Religion», hg. Dolores Zoé Bertschinger, Natalie Fritz, Anna-Katharina Höpflinger, Marie-Therese Mäder, Zürich 2017, im Haus der Akademien, Bern, 6. April 2017

Panelteilnehmerin an: Brauchen alle Kirchen Re-Formation? Ökumenische Podiumsdiskussion, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Kanton Zürich, Zürich, 28. März 2017

Nieuwe verhalen uit oude bronnen. De historica als advocaat van vergeten stemmen uit het verleden, Vortrag beim Symposium «Herbronning. 40 jaar bijzondere leerstoel Oude katholieke kerkstructuren aan de Universiteit Utrecht, Oud-Katholiek Seminarie aan de Universiteit Utrecht, 9. Dezember 2016

Adolf Thürlings als Reformator, Einführungsreferat bei der Internationalen ökumenischen Tagung «Kirchenreform durch die Erneuerung des Gottesdienstes. Die liturgischen und ekklesiologischen Anliegen von Adolf Thürlings und ihre Wirkung bis heute», Universität Bern, 25. – 26. November 2016, 25. November 2016

Grusswort, Internationale Konferenz «Cultural Dimensions of Sustainability. Workshop», Grusswort in Vertretung des Dekans, am 10. November 2016

Die Verantwortung der Theologie für Kirche und Gesellschaft, Vortrag an der Universität Thessaloniki, 24. Oktober 2016

The AOCICC – Anglicans and Old Catholics together, Vortrag im Rahmen der Veranstaltung von Prof. Dr. Dr. Douglas Pratt, «Anglikanische Ökumenische und Interreligiöse Beziehungen», 18. Oktober 2016

Respons auf Monika Jakobs, «Lebenslang Glauben lernen?», 44. Theologenkongress zu «Den Glauben weitergeben» in Neustadt/W., 30.8.-2.9.2016, am 1. September 2016.

David Plüss

Körperraum und Kirchenraum – Gesten und Mimesis. Perspektiven aus der Liturgik, Vortrag gehalten in Pullach bei München, 23. Juni 2017

Kommunikation in Person. Vom Wirken des Heiligen Geistes im Gottesdienst, Co-Referat mit Gunda Büske gehalten im Rahmen der Tagung «Come, Holy Spirit! – Theologie im Dialog», 19-21. Juni in Fribourg/CH, 19. Juni 2017

Ordnung und Freiheit, Referat im Rahmen der Impulstagung Lernvikariat an der Universität Bern, 15. Mai 2017

Liturgie im Geiste Zwinglis, Referat im Rahmen des Gottesdienstgesprächs in der Münstergemeinde Bern, 30. April 2017

Das Drama der Erlösung – am Beispiel des liturgischen Schuldbekenntnisses, Vortrag gehalten im Rahmen des Studentages «The Drama of Liturgy – Das Drama der Erlösung aufführen» auf St. Chrischona (in Riehen/Bettingen bei Basel), 27. März 2017

Trauerfeiern «on demand»: Vom Umgang mit assistiertem Suizid, Vortrag gehalten im Rahmen der Tagung «On demand» – Kasualkultur in der Gegenwart / THF Rostock – Zentrum für Qualitätssicherung im Gottesdienst, Hildesheim, 2.-4. März 2017

Transformationen des Kirchenraumes in ekklesiologischer Perspektive – Eine Spurensuche in der Gegenwart, Vortrag gehalten im Rahmen der Tagung «Religiöse Räume im Wandel. Transformationen städtischer Sakraltopographien in der Schweiz heute», Universität Bern, 17.-18. Februar 2017

Abendmahl: Zwischen Ordnung und Freiheit, Vortrag gehalten im Rahmen der gleichnamigen Tagung des Kompetenzzentrums Liturgik an der Universität Basel, 20. Januar 2017

Macht aus der Pfaffenkirche eine Volkskirche! oder: Seelsorge = Liturgie. Ein protestantisches Florilegium aus Adolf Thürlings Vorlesungsmitschriften in kirchentheoretischer Absicht, Vortrag gehalten im Rahmen der Tagung «Kirchenreform durch die Erneuerung des Gottesdienstes. Die liturgischen und ekklesiologischen Anliegen von Adolf Thürlings und ihre Wirkung bis heute», Internationale ökumenische Tagung an der Universität Bern, 25.–26. November 2016, 26. November 2016

Kann von einem visual turn in der Homiletik gesprochen werden? Thematische Einleitung, Vortrag im Rahmen des 7. Internationalen Bugenhagen-Symposiums 2016 zum Thema «Bild \ Predigt. Predigende Bilder – und was die Homiletik davon lernen kann», 22.-24. September 2016

Bezugswissenschaften der Pastoraltheologie – am Beispiel des Zürcher Kompetenzstrukturmodells, Referat gehalten im Rahmen der Netzwerktagung Kirchentheorie an der Universität Zürich, 7.-8. September 2016

Freiheit und Ordnung im reformierten Gottesdienst, Inputreferat im Rahmen eines Gemeindegesprächs im Berner Münster, 4. September 2016

Katrin Kusmierz

Warum Freiheit in der liturgischen Gestaltung? Referat im Rahmen der Impulstagung Lernvikariat an der Universität Bern, 15. Mai 2017

Reformiert singen, Vortrag im Rahmen des Kirchensonntags, Kirchgemeinde Beatenberg, 5. Februar 2017

Reformierte Abendmahlsliturgien, Vortrag gehalten im Rahmen der gleichnamigen Tagung des Kompetenzzentrums Liturgik an der Universität Basel, 20. Januar 2017

Johannes Stückelberger

Dem Himmel näher – ‚Mittag in den Alpen‘, 1891, St. Moritz, Segantini-Museum, 21. Juli 2017

Wie weiter mit Berns Kirchen? Abriss, Verkauf, erweiterte Nutzungen? Vortrag im Rahmen der Stadtführungen 2017 zum Thema «Heilige Stätten in Bern», organisiert vom Berner Heimatschutz, Bern, Bibliothek Münsterergasse, 5. Juli 2017

Religious Cocktails in Art and Architecture, Vortrag im Rahmen der Tagung «Thresholds of Transcendence between Western Christianity and the ‘Wisdom of the East’», Bochum, Ruhr-Universität, 23. Juni 2017

- Kirchenumnutzungen – Nichts Neues und gleichwohl eine neue Herausforderung, Vortrag im Rahmen des BEA-Fachseminars 2017 von RefBeJuSo zum Thema «Braucht Gott Häuser? Umnutzungen von Kirchen und kirchlichen Gebäuden», Bern, Kongresszentrum BEA, 3. Mai 2017
- Auf dem Berg, wo Gott sich sehen lässt – Die Geschichte der Opferung Isaaks in Bild und Wort, Bildgottesdienst, zusammen mit Martina Schwarz, Bern, Johanneskirche, 2. April 2017
- Reformierter Kirchenbau in der Schweiz, Heimberg, Reformierte Kirchgemeinde, 28. März 2017
- Geschichte des reformierten Kirchenbaus, Vortrag und Workshop im Rahmen der Tagung von RefBeJuSo «Den reformierten Kirchenraum verstehen», Steffisburg, Reformierte Kirche, 24. März 2017
- Architektur und Ausstattung von Kirchen. Einführung in die Geschichte des Kirchenbaus, Vortrag im Rahmen des Grundkurses für Kirchenführungen, organisiert von RefBeJuSo, Köniz, Reformierte Kirche, 25. Februar 2017
- Schweizer Kirchenbau der 1930er Jahre, Vortrag im Rahmen der Tagung «Zwischen Retrospektive und Reform: Musik, Kunst und Kirche im frühen 20. Jahrhundert», Zürich, Reformierte Kirche «Auf der Egg», 24. Februar 2017
- Religiöse Räume im Wandel. Transformationen städtischer Sakraltopographien in der Schweiz heute. Organisation einer Internationalen Tagung, Bern, Universität, Theologische Fakultät, 17.-18. Februar 2017
- Kirchen in der Stadt und die Stadt mit ihren Kirchen. Wandel der Wahrnehmung. Vortrag im Rahmen der Tagung «Religiöse Räume im Wandel. Transformationen städtischer Sakraltopographien in der Schweiz heute», Bern, Universität, 17. Februar 2017:
- Heiliger Hodler! Schweizer Kunst und Politik, Vortrag im Rahmen der Reihe «Kunst und Politik», organisiert von der Kunstgesellschaft Thun, Thun, Hotel Freienhof, 24. Januar 2017
- Umnutzungen von Kirchen, Einführung zur Podiumsdiskussion zum Thema «Kultur statt Gottesdienst» Basel, Ackermannshof, 23. Januar 2017
- Wo ist der richtige Ort für den Abendmahlstisch?, Workshop mit Vortrag im Rahmen der Tagung «Abendmahl. Zwischen Ordnung und Freiheit». Basel, Universität, 20. Januar 2017
- Podiumsgespräch zum Thema «Was darf Kirche?» im Rahmen der Ausstellung «The Mass is ended». Bern, Grosse Halle der Reitschule, 23. Oktober 2016
- Wie Bilder predigen. Abendvortrag im Rahmen des 7. Internationalen Bugenhagen-Symposiums 2016 zum Thema «Bild /Predigt. Predigende Bilder – und was die Homiletik davon lernen kann», Braunschweig, Atelier Sprache e.V., 23. September 2016:
- Segantinis Blick auf die Landschaft um Savognin. Vortrag im Rahmen der vom Parc Ela veranstalteten Festa Segantini, Savognin, Sala Grava, 17. September 2016:

2.8 Dienstleistungen (Beratungsmandate)

Johannes Stückelberger

- Münsingen, Reformierte Kirche (Workshop, zusammen mit Katrin Kusmierz)
Belp, Reformierte Kirche 2017
Bern, Bruder Klaus 2017
Pieterlen, Ref. Kirche 2017
Therwil, Kath. Kirche 2017
Untersiggenthal, Ref. Kirche 2017

Zweisimmen, Ref. Kirche 2017
Luzern, Peterskapelle 2016
Schüpfen, Ref. Kirche 2016

2.9 Mitgliedschaften

Angela Berlis

Schweizerische Theologische Gesellschaft (seit 1.1.2014 Präsidentin)
Societas Liturgica (seit 2003)
Societas Oecumenica
Europäische Gesellschaft für Theologische Forschung von Frauen
American Academy of Religion, Steering Committee Ecclesiological Investigations
Internationale Kirchliche Zeitschrift, Bern (Chefredaktion)

David Plüss

Schweizerische Theologische Gesellschaft
Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie
Societas Homiletica (Mitglied des International Board, Treasurer)
Societas Liturgica
Arbeitskreis Empirische Religionsforschung e.V.
Netzwerk Kirchentheorie
Verwaltungsrat Theologischer Verlag Zürich

Katrin Kusmierz

Societas Liturgica
Societas Homiletica
Koordinationsgremium der Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der deutschsprachigen Kirchen der Schweiz (LGBK)
Liturgiekommission des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes
Deutsche Gesellschaft für Missionswissenschaft
Redaktionsmitglied der Zeitschrift Interkulturelle Theologie. Zeitschrift für Missionswissenschaft

Johannes Stückelberger

Artheon Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche
Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz, Mitglied des Kuratoriums (seit 2008)
Kunst und Kirche. Ökumenische Zeitschrift für zeitgenössische Kunst und Architektur,
Redaktionsmitglied (bis 31.12.2017)
Schweizerische St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche (Ehrenmitglied)
Societas Liturgica
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz
AICA Association Internationale des Critiques d'Art

3. Tätigkeiten im Rahmen der Leistungsvereinbarung Praktisches Semester - Vikariat

3.1 Praktisches Semester

12 Studierende absolvierten im Herbstsemester 2016 das Praktische Semester. Sie waren in zwei Tutoriumsgruppen eingeteilt, von denen die eine von Pfr. i.R. Conradin Conzetti, die andere von Dr. Katrin Kusmierz geleitet wurde. Anhand videographierter Gottesdienste werden in den Tutorien liturgische Grundfragen erörtert und diskutiert. Daneben bieten die Aufnahmen den Studierenden Gelegenheit, sich ein erstes Mal in der Rolle der Liturgin/des Predigers wahrzunehmen. Zur homiletisch-liturgischen Grundbildung im PS gehören im Weiteren der Grundkurs Gottesdienst bei Prof. Dr. David Plüss, die Gottesdiensttutorien sowie wesentlich die Zusammenarbeit und der Austausch mit dem Pfarrherrn und der Pfarrherrin.

3.2 Vikariat

Im Lernvikariat war das Kompetenzzentrum Liturgik wiederum zuständig für die Konzeption, Organisation und Durchführung der Kursangebote im Bereich Homiletik, Liturgik, Sprech- und Präsenzcoaching, Kasualien sowie für die videobasierten Gottesdienstbesprechungen. 11 Vikare und Vikarinnen absolvierten das Lernvikariat, eine Person ein zweijähriges.

Drei Kurstage «Gottesdienst» fanden im August 2016 statt, vom 8.8 bis zum 10.8. Der erste Morgen war bestimmt durch das gegenseitige Kennenlernen, eine Einführung ins Thema sowie durch die Leitbildarbeit. Am Nachmittag erhielten die Vikare und Vikarinnen in der Predigt-Schreib-Werkstatt Impulse und Anregungen für das Verfassen von Textbausteinen für ihre Predigten (mit Pfrin Martina Schwarz und Andreas Köhler-Andereggen). Am zweiten Tag konnten vier verschiedene Homiletik-Workshops gewählt werden: «Für's Hören Schreiben»: Einfache kommunikative Grundregeln zur Gestaltung der Predigt (mit Martin Peier), «Predigen in Szenen» (Prof. Dr. David Plüss, Andreas Köhler), «Dramaturgische Homiletik» (Pfrin. Martina Schwarz) und «Was ist eine gute Predigt?» (Pfrin Pascale Huber, Dr. Katrin Kusmierz). «Musik und Liturgie» war sodann das Thema des dritten Tages, der wiederum in Toffen stattfand (mit Dieter Wagner) – mit den Schwerpunkten Liedauswahl, Liedformen, Singen sowie musikalisch-liturgische Gestaltungsmöglichkeiten

Zwei weitere Kurstage «Gottesdienst» fanden am 7. und 8. November statt. Ein Tag war dem Abendmahl gewidmet; am zweiten hatten die Vikare und Vikarinnen Gelegenheit, eine ihrer Predigten in einer Kleingruppe zu diskutieren. Zusätzlich angeboten wurden zwei Halbtage zur Vertiefung Abendmahl (30. und 31. August 2016) mit einem Beitrag von Matthias Zeindler, sowie ein Impulstag Gottesdienst mit AusbildungspfarrerInnen und VikarInnen (David Plüss und Katrin Kusmierz) am 15.5.2017.

Die Kurswoche *Kasualien* vom 16.1. bis 20.1. 2017 wurde wiederum von Pfr. Daniel Hubacher, Pfrin Sabine Müller-Jahn und Pfr. Matthias Jäggi geleitet. Sie bietet eine fundierte, praxisnahe Einführung in Taufe, Trauung und Bestattung.

Das Sprech- und Präsenzcoaching fand vom 26. 9. – 30. 9. statt. Die Kurse wurden von Lilian Näf und Christoph Gaugler geleitet. Die Arbeit findet jeweils in Kirchenräumen (Präsenzcoaching) sowie in den angrenzenden Gemeindehäusern (Sprechcoaching) statt, dieses Jahr in der Johanneskirche, in Bümpliz sowie in Wabern und in Gümligen.

Die *videobasierten Gottesdienstbesprechungen* wurden von Matthias Grünewald, Katrin Kusmierz und Martina Schwarz durchgeführt.